

Geschäftsverteilung 2024 des Oberlandesgerichts München

6. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2024

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Abordnung der Richterin am Oberlandesgericht **Trüstedt** (1/2; 3. und 7. Zivilsenat) an das Bayerische Staatsministerium der Justiz mit Wirkung vom 1. Juni 2024.
2. Ernennung der Richterin am Landgericht München II **Gräfin zu Ortenburg** (1/2) zur Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 17. Juni 2024.
3. Belastung des 1. Strafsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 17. Juni 2024:

1. Richterin am Oberlandesgericht **Gößmann** (21. Zivilsenat) wird daneben bis einschließlich 30. September 2024 auch dem 7. Zivilsenat zugewiesen.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Gräfin zu Ortenburg** (1/2) wird dem 13. Zivilsenat zugewiesen.

Zum 25. Juni 2024:

Der 1. Strafsenat ist überlastet. Dies ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 1. Strafsenats vom 4. Juni 2024, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Richterin am Oberlandesgericht **Hamel** (21. Zivilsenat) wird daneben bis einschließlich 30. September 2024 auch dem 1. Strafsenat zugewiesen.

Abweichend von Nr. III.C.1 der Allgemeinen Bestimmungen wird Frau Hamel nicht der Ergänzungsrichterliste hinzugefügt.

Zum 1. Juli 2024:

Der 21. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 5 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. September 2024 an den Turnusdurchgängen XI bis XIV nicht teil.

Der 21. Zivilsenat nimmt bis einschließlich 30. September 2024 mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 5 nicht am allgemeinen Turnus für Beschwerdeverfahren gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen teil.

München, den 7. Juni 2024

Es folgen die Unterschriften.